

Abentener Lebent
2025/2026
Fragen - Wachsen - Handeln

Seelsorgeeinheit Steinerburg

Berg-Freidorf Mörschwil Steinach Tübach



- Stellt sich dir die Frage: "Wie geht es in meinem Leben weiter?"
- Hast du dir auch schon Gedanken gemacht, über die Welt, deren Zukunft, über die Menschheit und möchtest deine Gedanken mit anderen austauschen?
- Der Zuspruch: "Du bist okay, so wie du bist." "Ich bin immer da für dich" oder "Ich mag dich!" tut auch dir gut?
- Du bezeichnest dich als gläubig, findest Kirche aber doof oder du glaubst, aber nicht an den Gott der Bibel, oder du findest Kirche super genau so, wie sie ist, oder du glaubst, und liest gerne in der Bibel und schöpfst daraus Kraft? Wir tauschen miteinander in einer offenen Atmosphäre aus und lassen uns gegenseitig bereichern.

Kannst du irgendeine Frage mit Ja beantworten - Super, dann bist du bei uns genau richtig.

Kannst du keine Frage mit Ja beantworten - dann könnte der Austausch spannend werden.

 Wir pflegen eine offene Haltung zu dir und zu deiner Einstellung zum Leben und zum Glauben und freuen uns auf dich. Grundaufbau



Der Weg
"Abenteuer
Leben" besteht
aus drei Weekends und einer
Reise.
edes Element hat

Jedes Element hat einen anderen Schwerpunkt.

Wir haben uns bewusst für Weekends entschieden, weil es Zeit braucht, um sich mit den wichtigen Fragen des Lebens auseinadnerzusetzen und weil dadurch keine Abendtermine nötig sind. Das erleichtert dir die Planung.

1. Weekend - Samstag - Zeit um anzukommen, zurückzublicken auf deinen bisherigen Weg

Beim ersten Weekend hast du Zeit um dich besser kennen-zu-lernen, einen Blick auf deinen bisherigen Weg zu richten. Zeit um die Höhen und Tiefen in Ruhe anzuschauen und mit andern in den Austausch zu kommen.

Dabei merkst du, du gehst den Weg zwar selber, aber nicht allein. du wirst begleitet und geliebt - von wem?



deine Kraft bekommst und wofür du sie einsetzt.

1. Weekend - Sonntag - Zeit für meinen Weg und was mich stark macht.

Wer sind die andern auf deinem Weg?
Wer sind die andern auf dem AbenteuerLeben? Was denken sie, was wollen sie
in ihrem Leben? Das und mehr sind Fragen
des zweiten Tages.

Auch hast du Zeit darüber zu sinnieren, was
dich in deinem Leben stark macht, woher du

2. Weekend - Freitag Abend - Zeit mit Gott in Gemeinschaft



2. Weekend - Samstag - Zeit zu hören

Du wirst an diesem Wochen-Ende Zeit bekommen, auf dein tiefstes Inneres zu hören. Du bekommst Zeit, um über das nachzudenken, wonach du dich sehnst. Wie geht das? Das übst du in Wattwil. Wir leben mit der Gemeinschaft

"Fazenda da esperanza" im ehemaligen Kloster
Wattwil mit. Ehemalige Suchtkranke leben dort für 1 Jahr
in Gemeinschaft um sich selbst zu finden und gestärkt fürs Leben
zu werden. Sucht entsteht oft auf der misslungenen Suche nach Sehnsucht.

2. Weekend - Sonntag - Zeit zu Vertrauen

Die Auseinandersetzung mit seinen tiefsten Bedürfnissen, Wünschen und Sehnsüchten ermöglicht sich die Frage zu stellen. Wem vertraue ich? Gibt es da noch etwas, das über mir steht? Nenne ich es vielleicht sogar Gott? Wie steht der/die wir Gott nennen in Beziehung zu mir? Hat Glauben mit Vertrauen zu tun? Wem Vertraue ich in meinem Leben?

3. Weekend mit Reise - Zeit für die Gruppe



3. Weekend mit Reise - Zeit für Ausgang und Tiefgang

Unsere Unterkunft wird nicht direkt in Basel sein. Wir haben dadurch auch viel Zeit, um dem Trubel der Stadt zu entfliehen.

Wir pflegen stille Momente. Der Ausgang bietet Gelegenheit die Gruppe anders zu erfahren. Daher wählen wir den Ausgang bewusst aus.



3. Weekend mit Reise das innere sichtbar machen

In Basel entdecken wir eine Kirche, die geteilter Glaube ist. Geteilter Glaube bedeutet: gemeinsam suchen – nach dem, was alle betrifft, nach dem wahren Glück. Kirche sein heisst: leben aus diesem geteilten Glauben. Wir besuchen Orte, wo dieses Suchen und Handeln sichtbar wird. Um das besser zu verstehen, schauen wir auch auf Jesu Botschaft: sein Einsatz für Shalom – Frieden, tiefe Zufriedenheit, Glück. Er holte Menschen vom Rand in die Mitte, predigte Nächstenliebe, stellte die Menschen über das Gesetz, lebte Vergebung. Wo macht die Kirche genau das und wo müsste sie besser werden? Was bedeutet das für dich – heute? Passend die Worte von Papst Leo an die Kirche: "...gemeinsam herausfinden, wie wir

eine ... Kirche sein können... , die Brücken baut, den Dialog, immer offen dafür, mit offenen Armen zu empfangen... alle diejenigen, die unsere Barmherzigkeit brauchen, unsere Gegenwart, den Dialog und die Liebe. ... eine Kirche auf dem Weg, eine Kirche, die immer den Frieden sucht, die immer die Barmherzigkeit sucht, die immer besonders denjenigen nahe sein will, die leiden."

4. Weekend - Zeit für die Frage: wohin gehts?



Vielleicht hast du auf dem Weg der Wochenenden gespürt: Du bist in Gottes Augen einzigartig. Du trägst Begabungen, Fähigkeiten, Träume und Sehnsüchte in dir – und genau die braucht die Welt. Wie du kannst du das das leben? Dafür nehmen wir uns Zeit.

4. Weekend - Zeit für dein Ja zum Leben

An diesem Weekend entscheidest du dich, ob Gott, Glaube und Kirche auch in Zukunft in deinem Leben eine Bedeutung haben könnte.

Am Abend feiern wir in der katholischen Kirche in Tübach dein Ja zur Firmung, oder dein Ja zu etwas, was dir wichtig ist im Leben.



4. Weekend - Zeit Planung

Wenn dir der Glaube etwas bedeutet und du dich firmen lassen willst, steht dir diese Möglichkeit offen. Während der Feier emfpängst Du die Bestärkung durch den Hl. Geist. Die Feier planen wir am Weekend gemeinsam, danach findet nur noch die Hauptprobe statt.

Abschlussabend und Neustart



Am Abschlussabend schwelgen wir nochmals in Erinnerung und tauschen miteinander aus, wie weitere Treffen aussehen könnten.

Kosten

Die Erfahrungen, die du auf dem Weg "Abenteuer-Leben" machst sind unbezahlbar. Die Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit übernehmen die Kosten die für diesen Weg anfallen zu einem grossen Teil. Als Selbstkostenbeitrag für die Reise und das Weekend bitten wir dich Fr. 250.-- selber zu übernehmen. Sollte dir dieser Beitrag schwierig sein zu zahlen, melde dich, das soll kein Hinderungsgrund sein.

An- oder Abmeldung

Wenn du dich zum "Abenteuer Leben" anmeldest, halte dir die Termine frei. Gehen dir diese nicht, dann melde dich trotzdem mit dem Anmeldeformular und mach einen Vermerk! Wir kommen gerne auf dich zurück. Melde dich ab, wenn du nicht teilnehmen willst oder ein anderes Jahr eingeladen werden möchtest.

Melde dich doch bitte bis am 31. August zum "Abenteuer Leben" an- oder ab: www.se-steinerburg/abenteuer-leben

Firmteam

Unser Firmteam besteht aus Firmbegleitenden aus allen Pfarreien: Cedric Gätzi, Dominique Hadorn, Johannes Rieger, Julia Eberle, Lauri Rieger, Maria-Inês Correia, Nerea Cifyildiz



Philipp Wirth
Religionspädagoge und
Pfarreibeauftragter:
071 523 60 51 /
076 526 76 67
philipp.wirth@pfarrei-steinach.ch



Beni Müggler Mitleiter "Abenteuer Leben" 076 701 25 25 beni.mueggler@pfarrei-steinach.ch

Testimonials

Wir sind als Gruppe zusammen gewachsen. Ich habe mich mit Themen auseinandergesetzt, mit denen ich mich sonst nicht beschäftige – es hat gut getan.

ICH HABE MICH ZWAR GEGEN DIE FIRMUNG ENTSCHIEDEN, ABER AUF DEM FIRMWEG ZU MIR SELBER GEFUNDEN.

Ich war überrascht, wie offen, die Firmleitenden Waren, ich durfte auch Kritisches einbringen.

Bisher dachte ich immer, so wie ich denke, hat in der Kirche keinen Platz. Durch den Firmweg habe ich den Glauben neu erlebt als etwas, das mir im Leben hilft.

Terminübersicht

1. Weekend Sa. 20. September 2025; 14.00 - Ort offen So. 21. September 2025; 17.00

2. Weekend Fr. 07. November 2025; 18.30 - So. 09. November 2025; 16.00

3. Weekend Fr. 02. Januar 2026; 08:00 - mit Reise So. 04. Januar 2026; 17.00

4. Weekend* Sa. 21. Februar 2026; 14.00 - So. 22. Februar 2026; 20.30

* das 4. Weekend endet mit dem Gottesdienst zum öffentlichen Ja. Dieses ist am 22. Februar 2026 um 19.30 in der Kirche Tübach.

Wenn du dich für die Firmung entscheidest, kommt folgender Termin dazu:

Hauptprobe Fr. 20. März 2026; 19.00 - 21.00 h

Firmung So. 22. März 2026; 10.00 Kath. Kirche Steinach *wenn es eine hohe Anmeldezahl gibt, behalten wir uns vor einen zusätzlichen Firmtermin in Mörschwil anzubieten.

Anfangs war ich etwas skeptisch. Jetzt würde ich sagen – jeder junge Mensch sollte diesen Weg mal besucht haben.

MIT DEN KOLLEGEN SPRECHE ICH SELTEN SO IN DIE TIEFE – ES TAT GUT.

> Eigentlich Schade, vieles was wir auf dem Weg gemacht haben, würde ich gerne im Alltag mehr machen.

Hoffentlich bis bald auf dem

